

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe



Landratsamt Ostallgäu
SG 20
Schwabenstraße 11
87616 Marktoberdorf

Tel.: 08342/911-0
www.ostallgaeu.de

Fax: 08342/911-563

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Freitag 7:30 Uhr - 12:30 Uhr
Dienstag 7:30 Uhr - 16:00 Uhr
Donnerstag 7:30 Uhr - 17:30 Uhr
oder nach vorheriger Terminvereinbarung

Füllen Sie diesen Antrag in Druckbuchstaben aus. Bitte beachten Sie die „Hinweise Ausfüllen des Antrages auf Leistungen für Bildung und Teilhabe“.

1 Persönliche Daten zum Kind:

Familienname	Straße, Nr.
Vorname	PLZ
Geburtsdatum	Ort
Geburtsort	Tel.
Staatsangehörigkeit	

Die / Der Leistungsberechtigte besucht:

eine allgemein-/berufsbildende Schule eine Kindertageseinrichtung eine Kindertagespflege

Name / Anschrift der Schule bzw. Einrichtung / Tagesmutter:

Bei Besuch einer berufsbildenden Schule:

Erhält die / der Leistungsberechtigte eine Ausbildungsvergütung? nein ja

2 Angaben zu den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten

(bei minderjährigen Leistungsbeziehern)

Mutter	Vater
Name	Name
Vorname	Vorname
Geburtsdatum	Geburtsdatum
Straße, Nr.	Straße, Nr.
PLZ, Ort	PLZ, Ort
Tel./Handy	Tel./Handy

Ich bin / Wir sind Bezieher von ALG II / Sozialgeld Sozialhilfe Kinderzuschlag Wohngeld

Bitte die bewilligende Stelle sowie die Bearbeitungsnummer bzw. Aktenzeichen angeben und eine Kopie des aktuellen Bewilligungsbescheids beifügen:

3 Es werden folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe beantragt:

eintägige / mehrtägige Klassenfahrten oder Ausflüge der Schule / Kindertageseinrichtung
(Bitte immer eine Bestätigung der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung über Art, Dauer und Kosten des Ausfluges / der Klassenfahrt vorlegen.)

Schulbedarf

(bitte immer die Anlage „Bestätigung Schulbesuch“ dem Antrag beifügen)

für Schülerbeförderung

(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter **Ziffer 4**)

eine ergänzende angemessene Lernförderung

(Bitte reichen Sie immer die von der Schule ausgefüllte Anlage „Schulbestätigung“ ein.)

gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule oder Kindertageseinrichtung/-tagespflege

(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter **Ziffer 5**)

Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Ferienfreizeiten o. ä.)
(soweit bereits bekannt, machen Sie bitte ergänzende Angaben unter **Ziffer 6**)

4 Ergänzende Angaben zur Schülerbeförderung:

Für die unter 1. genannte Person entstehen Kosten für den Schulweg i. H. v. € monatlich.

Für die unter 1. genannte Person wird bereits ein Zuschuss von Dritten (z. B. vom Landkreis aufgrund des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulweges) i. H. v. € monatlich gewährt.

➔ **Kosten-/Ablehnungsbescheid, Rechnungen, Quittungen, usw. in Kopie bitte beifügen!**

5 Ergänzende Angaben zum Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung/-tagespflege:

Das von der Einrichtung angebotene Mittagessen wird in Anspruch genommen an

1 Tag	2 Tagen	3 Tagen	4 Tagen	5 Tagen in der Woche
Kosten für ein Mittagessen		EUR	oder Monatspauschale	EUR

➔ **Bescheinigung der Schule/Kindertageseinrichtung bitte beifügen!**

6 Ergänzende Angaben zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben:

Die unter 1. genannte Person nimmt im Zeitraum vom _____ bis _____ an folgender Aktivität teil:
Aktivität /Name / Anschrift des Leistungsanbieters / Vereins:

Die Kosten hierfür betragen _____ € _____ im Monat _____ im Quartal _____ im Halbjahr _____ im Jahr

➔ **z.B. Vereinsbestätigung oder Kopie Musikschulvertrag usw. als Nachweis bitte beifügen!**

7 Bestätigung der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung

Ich bin damit einverstanden, dass das Landratsamt Ostallgäu die erforderlichen Daten bei der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung einholt und entbinde die Lehrerin / den Lehrer bzw. die Kindertageseinrichtung von der Schweigepflicht.

Die Zustimmung wird freiwillig gegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.

Ich werde die Bestätigung des **Fach- bzw. Klassenlehrers** selbst beibringen.

Bankverbindung des Antragstellers, auf die die Erstattung überwiesen werden soll
(für Schulbedarf sowie ergänzende Leistungen zur Schülerbeförderung):

Kontoinhaber

Bank:

IBAN:

Bankverbindung des Leistungsanbieters, auf die die Erstattung überwiesen werden soll
(für Ausflüge, Lernförderung, Mittagsverpflegung sowie Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben):

Kontoinhaber:

Bank:

IBAN:

Ort, Datum

Unterschrift (Erziehungsberechtigter/vollj. Antragsteller)

Beizufügende Unterlagen:

- Aktueller Leistungsbescheid über z.B. Arbeitslosengeld-II, Wohngeld, Kinderzuschlag, etc.
- Nachweis über die Höhe der Kosten für die beantragte Leistung und – wenn die Leistung schon in Anspruch genommen wird – ein Nachweis über die aktuelle Zahlung
- Vereinsbestätigung bei Mitgliedschaft in einem (Sport-)Verein
- Bestätigung Schulbesuch bei Einschulung oder ab der 10. Klasse jährlich
- Bescheinigung der Schule/Kindertageseinrichtung an wie vielen Tagen pro Woche das Kind zum Mittagessen angemeldet ist und was ein Essen kostet.

Bitte denken Sie daran, dass Sie uns im Rahmen des Leistungsbezugs alle eintretenden Änderungen umgehend mitteilen müssen. Überzahlungen und die damit verbundenen Rückforderungen können somit u.U. vermieden werden.

Wichtige Hinweise zum Datenschutz

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II erhoben.

Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Ein Anspruch besteht frühestens ab Beginn des Monats, in dem der Antrag gestellt wird. Leistungen können für Schüler bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn diese eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten. Gleiches gilt für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen. Unter dem Begriff "Kindertageseinrichtung" sind sowohl Kindergärten als auch alle anderen Formen der Kinderbetreuung bei Tagesmüttern oder ähnlichen Einrichtungen zu verstehen. Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Ziffer 6) dagegen können nur für Kinder und Jugendliche erbracht werden, die noch nicht volljährig (unter 18 Jahre alt) sind.

Bitte geben Sie an, für welche Person die Leistungen beantragt werden. Mit dem Antrag können mehrere Leistungen beansprucht werden. Für jede Person ist ein eigener Antrag zu stellen.

Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung

Mit der Bewilligung werden die Kosten für alle eintägigen Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung bis zum Ende des Bewilligungszeitraums übernommen.

Klassenfahrten

Berücksichtigungsfähig sind sowohl Kosten für ein- oder mehrtägige Fahrten der Schule im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen als auch entsprechende Fahrten von Kindertageseinrichtungen.

Schülerbeförderung

Berücksichtigt werden die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs entstehenden Beförderungskosten, soweit diese nicht durch Zuschüsse Dritter (z.B. durch Leistungen der Kostenfreiheit des Schulweges) gefördert werden.

Ergänzende angemessene Lernförderung

Bitte fügen Sie dem Antrag den vom Klassen-/Fachlehrer ausgefüllten Vordruck "Lernförderung" bei. Ein Bedarf kann nur berücksichtigt werden, wenn eine notwendige Lernförderung nicht bereits im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe über das Jugendamt aufgrund besonderer Fallgestaltungen (z. B. gesundheitliche Gründe) erfolgt.

Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung/-tagespflege

Bitte bestätigen Sie durch Ankreuzen, dass die Schülerin/der Schüler regelmäßig am gemeinschaftlichen Mittagessen teilnimmt. Die Angaben zu den Kosten und der durchschnittlichen Inanspruchnahme sind erforderlich, um den Bedarf korrekt zu ermitteln.

Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Soweit Aktivitäten bereits ausgeübt werden oder geplant sind, machen Sie bitte entsprechende Angaben. Als Nachweis kann eine Zahlungsaufforderung, ein Mitgliedschaftsvertrag oder eine schriftliche Bestätigung des Anbieters/Vereins über die Kosten dienen.